

Ressort: Vermischtes

Wetter: Bis zu 36 Grad im Südosten

Offenbach, 12.08.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch ziehen vor allem in der Nordhälfte zeitweise dichtere Wolkenfelder durch, aus denen es lokal etwas regnen kann. Nach Süden zu sowie anfangs auch im Osten wird es vielfach gering bewölkt oder sonnig.

Erst zum Abend nimmt in den südlichen Mittelgebirgen sowie an den Alpen das Gewitterrisiko leicht zu. Es bleibt aber weitgehend niederschlagsfrei. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 21 Grad an den Küsten und 36 Grad im Südosten. Der Wind ist meist schwach, lebt aber tagsüber etwas auf und kommt aus Nordost bis Ost. In der Nacht zum Donnerstag sind lediglich im Westen und Süden anfangs lokal begrenzt noch einzelne Gewitter nicht völlig ausgeschlossen. Vielerorts wird es jedoch bei nur gering bewölktem oder klarem Himmel trocken bleiben. Dabei kühlt die Luft auf Werte zwischen 21 Grad im Südwesten und bis 10 Grad im Norden Schleswig-Holsteins ab. Am Donnerstag scheint zunächst vom vielfach nur gering bewölktem Himmel verbrietet die Sonne. Im Tagesverlauf nehmen von Frankreich und Benelux her die Wolkenanteile deutlich zu. Vor allem Westen und Südwesten sowie an den Alpen können sich nachfolgend teils kräftige Gewitter entwickeln. Im Osten und Südosten bleibt es dagegen bei nur geringem Schauer- und Gewitterrisiko noch länger sonnig und trocken. Die Höchstwerte liegen in der Nordhälfte zwischen 22 und 31 sowie im Süden zwischen 31 und 38 Grad. Der Wind weht abseits von Gewittern meist schwach aus Ost, im Südwesten aus Südwest bis West. Durch die hohen Temperaturen sowie Luftfeuchte muss verbreitet mit einer starken Wärmebelastung gerechnet werden. In der Nacht zum Freitag breitet sich der schauerartige, teils gewittrige Regen ostwärts aus. Weitgehend trocken bleibt es bis zum Morgen wohl nur noch zwischen Ostsee und Erzgebirge sowie dem Südosten Bayerns. Die Tiefstwerte liegen zwischen 21 und 14 Grad. Am Freitag ist es im Osten und Südosten zunächst noch sonnig, ansonsten dominiert starke Bewölkung mit immer mal wieder teils gewittrigen Regenfällen. Lokal sind auch schwere Gewitterentwicklungen möglich. Im Tagesverlauf werden dann auch die östlichen und südöstlichen Regionen erreicht. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 24 Grad in der Eifel und bis 34 Grad in der Lausitz. Der Wind frischt zeitweise böig auf und dreht zeitweise auf Nordwest. In Schauer und Gewitternähe ist es auch stürmisch. In der Nacht zum Samstag muss vor allem im Osten und Südosten bei meist starker Bewölkung noch mit teils kräftigen Gewittern gerechnet werden. Nach Süden kann es zudem gebietsweise länger anhaltend schauerartig verstärkt regnen. Längere trockene Phasen mit ein paar Auflockerungen sind am ehesten im Norden und Nordwesten zu erwarten. Die Tiefstwerte liegen zwischen 20 und 13 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58830/wetter-bis-zu-36-grad-im-suedosten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com